

FOR FOREST

Ein Konflikt um Kunst...?

Oder: Die Stadt, die den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht

Die Ausstellung „For Forest – ein Konflikt über Kunst?“ wurde von Studierenden der Master- Studiengänge *Angewandte Kulturwissenschaft* und *Visuelle Kultur* an der Alpen-Adria- Universität Klagenfurt erarbeitet und konzipiert. Lehrforschungsprojekte solcher Art sind zentraler Bestandteil dieser Studiengänge.

Der für die Ausstellung gewählte kulturalanalytische Zugang untersucht die öffentliche Rezeption des Kunstprojekts *For Forest*, das im September/Oktober 2019 im Klagenfurter Wörthersee-Stadion realisiert werden soll, auf verschiedenen Ebenen. Wir fragen nach den beteiligten Akteur*innen, dem im Konflikt zum Tragen kommenden Kunstverständnis, den historischen Hintergründen sowie den politischen Interessen, die in diesem Konflikt artikuliert werden.

Wir benennen rhetorische Strategien und qualifizieren diese auch. Wir überlassen es aber den Betrachter*innen, wie sie sich zur Kunstinstallation im Wörthersee-Stadion positionieren. Wir möchten zum Verständnis des Konflikts beitragen. Hierfür haben wir zentrale Streitpunkte herausgearbeitet und sie in Bezug auf Geschichte und die Interessen der beteiligten Akteur*innen kontextualisiert.

Kurator (und Lehrforschungsprojekt-Leitung): Klaus Schönberger

Grafikdesign (Konzept und Realisierung): Michaela Mak

Design-Supervisor: Christoph Almasy (Wien)

Studierende: Sabine Ebner, Rieke Höller, Eva Lamprecht, Gerhard Lepicnik, Franziska Mader, Michaela Mak, Johanna Schicht, Daniel Schöffmann, Denise Zaros

Wir bedanken uns bei der Stadt Klagenfurt für die Unterstützung bei der Realisierung der Ausstellung.

Ein Lehrforschungsprojekt der Studiengänge Master Angewandte Kulturwissenschaft und Master Visuelle Kultur
www.aau.at/kulturanalyse

Verantwortlicher:

Univ.-Prof. Dr. Klaus Schönberger

Institut für Kulturalanalyse Universitätsstraße 65–67

9020 Klagenfurt

klaus.schoenberger@aau.at

www.aau.at/kulturanalyse

